

**BVVGF**Bundesverband der Vereins-, Verbands- und
Stiftungsgeschäftsführer e.V.

NETZWERK & VORTEILE

Vorlage Kooperations-Steckbrief

Nutzen, Rollen und Voraussetzungen einer Zusammenarbeit klären

Ausfüllbare BVVGF-Arbeitshilfe für die Verbandspraxis

Wofür Sie dieses Dokument nutzen

Diese ausfüllbare Arbeitshilfe führt durch die wichtigsten Prüfpunkte, Entscheidungen und nächsten Schritte. Sie ist für die direkte Nutzung im Verbandsalltag angelegt.

Arbeitsstand

Verband / Organisation

Bearbeitet von / Datum

1. Schnellcheck

So arbeiten Sie mit dem Check

Markieren Sie erledigte Punkte. Übertragen Sie offene oder unklare Themen anschließend in den Maßnahmenplan.

- ☐ Anliegen, erwarteter Nutzen und gewünschter Kontakt sind klar beschrieben.
- ☐ Eignung, Erfahrung, Kapazität und mögliche Interessenkonflikte werden geprüft.
- ☐ Rollen, Leistungen, Gegenleistungen und Ansprechpartner sind dokumentiert.
- ☐ Ergebnis, Feedback und weitere Zusammenarbeit werden nachgehalten.
- ☐ Gemeinsames Ziel und Nutzen für Mitglieder sind beschrieben.
- ☐ Leistungen und Gegenleistungen sind ausgewogen und transparent.
- ☐ Markennutzung, Kommunikation und Ansprechpartner sind geregelt.
- ☐ Laufzeit, Erfolgsmessung und Beendigung sind berücksichtigt.

Erste Einschätzung

Was fällt beim Schnellcheck besonders auf?

2. Arbeitsblatt

Kooperationspartner

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Gemeinsames Ziel

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Nutzen für Mitglieder

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Leistungen und Gegenleistungen

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Kommunikation und Verantwortung

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

Laufzeit und Erfolgskriterien

Fakten, Entscheidung, Verantwortliche und offene Punkte

3. Maßnahmen und Abschluss

Vom Prüfen zum Handeln

Konzentrieren Sie sich auf wenige Maßnahmen mit klarer Verantwortung, Termin und überprüfbarem Ergebnis.

Priorität 1

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 2

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Priorität 3

Maßnahme, verantwortliche Person, Termin und erwartetes Ergebnis

Freigabe und Wiedervorlage

Wer entscheidet? Wann wird Ergebnis oder Fortschritt erneut geprüft?

Grundlagen und Aktualisierung

BVVGF-Praxisstruktur für Experten-, Partner- und Kooperationsmanagement, Stand 09/2026